



Pressemeldung

Salzburg, 28. Januar 2014

Ausblicke auf die Spielzeit 2014/2015

Intendant Dr. Carl Philip von Maldeghem gab heute im Rahmen eines Pressegesprächs die Nachfolge des derzeitigen Musikdirektors Leo Hussain bekannt und informierte über die Gründung eines internationalen Opernstudios unter der Patenschaft von Gerard Mortier. Eine weitere personelle Neuerung ist die Besetzung der Position der Schauspieldirektorin durch die Chefdramaturgin Friederike Bernau.

Auf die **Position des Musikdirektors** hatten sich insgesamt 180 Dirigentinnen und Dirigenten beworben. Dabei hat sich Mirga Gražinytė-Tyla eindeutig als erste Wahl der Solisten, des Chors und des Orchesters profiliert. Die Litauerin absolvierte und vertiefte ihre Studien in Graz, Bologna, Leipzig und Zürich. Mit der Saison 2011/12 wurde sie für zwei Spielzeiten als Kapellmeisterin an das Theater Heidelberg verpflichtet. International machte sie auf sich aufmerksam, als sie bei den Salzburger Festspielen mit dem begehrten „Salzburg Festival Young Conductors Award“ ausgezeichnet wurde. Seit Beginn der Spielzeit 2013/2014 ist Mirga Gražinytė-Tyla Erste Kapellmeisterin am Konzert Theater Bern, ab der Spielzeit 2014/2015 wird sie in einer Übergangsphase als designierte Musikdirektorin am Salzburger Landestheater zwei Produktionen übernehmen sowie ihren internationalen Verpflichtungen nachgehen. Ab Sommer 2015 beginnt ihr reguläres 2-Jahres-Engagement am Haus.

In der Spielzeit 2014/2015 gründet das Salzburger Landestheater das **Internationale Opernstudio „Gerard Mortier“**, in Zusammenarbeit mit der Juilliard School in New York (www.juilliard.edu/) und der sowie die Opernschule des Istanbul State Conservatory. Die Patenschaft für das Projekt übernimmt Gerard Mortier.



Bisher nahm Intendant Carl Philip von Maldeghem auch die Aufgabe des Schauspielleiters wahr. Das wird sich in der Spielzeit 2014/2015 ändern, wenn die bisherige Chefdramaturgin Friederike Bernau die Position der **Schauspielleiterin** einnimmt. Nach jahrzehntelanger Erfahrung an deutschsprachigen Bühnen, zuletzt am Theater Regensburg unter der Intendanz von Ernö Weil, holte Carl Philip von Maldeghem sie ab Sommer 2012 ans Salzburger Landestheater. Seitdem begleitete sie zahlreiche Produktionen der Sparte Schauspiel (u. a. die Uraufführung „Wir gründen eine Bank“, „Faust II“, „Die Pest“) und widmete sich im Musiktheater der Uraufführung von Hossam Mahmouds Oper „18 Tage.....“ (2012/2013).